

Erledigt

USB funktioniert nicht richtig, Audiogerät ändert sich bei jedem Start, Grafik flimmert

Beitrag von „hanswurst08“ vom 8. April 2020, 15:07

Hallo zusammen.

Vorab: ich bin ein totaler Neuling auf dem Gebiet!

Eigentlich hatte ich nur ein Laptop, der aktuell nicht produktiv genutzt wurde und wollte "mal kurz" MacOS ausprobieren.

Ich dachte erst, dass die Installation ähnlich simpel wäre, wie bei Windoof. Weit daneben 😊

Nach etlichen fehlgeschlagenen Versuchen selbst einen Stick zu erstellen, habe ich auf ein fertiges Image zurück gegriffen.

Dabei lief auch "nur" High Sierra. Catalina und Mojave starteten gar nicht erst.

Letztendlich habe ich High Sierra installiert bekommen. Ein bisschen damit rum probiert und ... System zerschossen 🤔

Also ... Neuinstallation. Wieder etwas rum probiert usw.

Um es auf den Punkt zu bringen, nach etwa 6 Neuinstallationen ist das Ende der Geschichte:

Mein Laptop ist ein [Fujitsu E754](#) aufgerüstet mit einer SSD und einer Atheros Wlan Karte.

High Sierra ist installiert und alle Updates gemacht (inklusive 10.13.6).

Clover configurator und Clover selbst ist ganz aktuell.

SMBIOS ist auf MacBookPro10,2 gestellt und 2 x 4096MB Ram manuell eingetragen (da sonst nur ein Riegel erkannt wurde).

Mit "Kext Updater" ebenfalls alle Kexte auf dem aktuellen Stand, außer

- VoodooPS2Controller - neuste Version wird einfach nicht geladen, es gibt ein fallback auf 1.8.9 (installiert ist 1.9.2)

- USBInjectAll - neuste Version wird ebenfalls nicht geladen. Stattdessen wird garnichts geladen und USB ging gar nicht. (installiert ist 0.7.1)
- IntelMausiEthernet ersetzt durch IntelMausi - wurde vom Kext Updater so empfohlen

Sonst habe ich nichts am System verändert, um nicht schon wieder alles zu zerstören.

Nun habe ich mehrere Probleme:

1. Mein USB (im BIOS steht es auf "Auto", sonst funktioniert nämlich USB2.0 gar nicht) geht nur teilweise.

Eine USB-Maus wird erkannt und funktioniert. USB Sticks dagegen nicht. Es kommt sinngemäß auf dem Desktop die Meldung, dass zu wenig Strom für das angeschlossene Gerät bereitgestellt wird.

Ich habe versucht der Anleitung hier im Forum zu folgen, aber komme schon bei Schritt 4 nicht weiter, weil im IO-RegEx nichts grün aufleuchtet 😞

BIOS auf "USB 3 Legacy", oder "USB 3 Compatible" umzustellen ändert garnichts. Wenn ich auf "USB 3 enabled" stelle geht nur noch rein 3.0 und 2.0 Geräte werden gar nicht mehr gesehen.

USB Generell funktioniert aber! Im Clover Bootmenü kann ich alle Sticks einwandfrei sehen und nutzen.

Da bin ich also erst einmal völlig ratlos.

2. Das Audio-Ausgabegerät springt bei jedem Start auf "Headphones" um und ich muss es jedes Mal manuell auf "Speaker" umstellen.

An sich keine große Sache, aber doch etwas nervig.

Lässt sich die Einstellung permanent übernehmen?

3. Bei bestimmten Anwendungen, sobald grafisch "etwas mehr" passiert, flimmert der Bildschirm an den Kanten ziemlich stark.

D.h. es reicht z.B. aus, wenn ich in Firefox eine Webseite aufrufe, wo eine Animation abgespielt wird. Dabei gibt es Fragmente, geflimmere etc.

Google Maps kann ich auch gar nicht öffnen. Alles bleibt schwarz.

Bei der Installation hatte ich in den Optionen "kexte für Intel Grafik 4000-er Serie" angehakt,

aber die Vermutung liegt nahe, dass die Grafikkarte nicht richtig erkannt wird.

Ich weiss aber auch nicht, wo ich da ansetzen kann ...

Ich bedanke mich schon mal im Voraus für eure Hilfe 😊

Beitrag von „volbeg“ vom 8. April 2020, 20:14

Hallo, wenn ich das richtig sehe, ist das ein Fujitsu Lifebook. Mein Lifebook AH531 läuft nur mit High Sierra. Die Konfiguration beider Laptops ist fast gleich. Habe nur eine SSD eingebaut und auf 8GB Ram aufgerüstet. Bluetooth geht mit der internen Intel Centrino Wireless-N 7260 Karte, Wireless aber nicht. Das Lifebook hat zwei Mini PCIe Slots. Also habe ich mir die DELL DW1550 0TVFF3 minipci-express 802.11AC BT 4.0 gekauft und eingebaut. Die Karte wird vom MacOS sofort erkannt und WLAN ist nun kein Problem mehr. Die Installation ist mit Clover im Legacy Modus gemacht worden. Versuche mal meine EFI.

Beitrag von „g-force“ vom 8. April 2020, 22:43

[Zitat von hanswurst08](#)

Nach etlichen fehlgeschlagenen Versuchen selbst einen Stick zu erstellen, habe ich auf ein fertiges Image zurück gegriffen.

Da bin ich mal gespannt, wie die Administration des Forums darauf reagiert. [griven](#)

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2020, 22:53

Wie soll man da reagieren !?!

Eines muss man dem TE zu Gute halten immerhin ist er ehrlich und erwähnt das er ein Image genutzt hat. Das macht die Sache nicht besser erklärt aber wenigstens das vorliegende Fehlerbild 😊

Was mich an der Stelle wirklich ein wenig ärgert ist das hier mal wieder die Regeln zwar akzeptiert aber ganz offensichtlich nicht gelesen wurden denn ich zitiere mal fix:

Zitat

(5.4) Raubkopien & Distributionen

- Links zu sogenannten "Warez"-Seiten und die Verbreitung von nicht autorisierten Kopien von Software (ugs. "Raubkopie") sind strengstens untersagt. Ein Verstoß wird mit einem permanenten Ausschluss aus der Community geahndet.
- Distributionen von macOS, also eine abgewandelte Version von Apple Software, sind illegal und haben bei uns im Forum nicht zu suchen. Mit dazu gehören auch ISO und DMG-Installer sowie jede Form von VMDK's die macOS enthalten, da diese ebenfalls modifiziert sind. Stellt sich im Verlauf eines Themas heraus, dass ein Benutzer (auch unwissend) eine Distribution benutzt, wird das Thema geschlossen, ggf. gelöscht und der betreffende Benutzer verwarnt.
- Des Weiteren akzeptieren wir nur Installer aus Apple-eigenen Quellen, also der Homepage von Apple, dem AppStore oder einem offiziellen Installationsmedium (CD oder USB-Stick) von Apple.

Das verwenden von Installern aus Dritten Quellen (Warez-Seiten, ebay-Sticks, usw.) sind ebenfalls strengstens untersagt.

Eigentlich doch ziemlich eindeutig oder? Normalerweise müsste man den Thread jetzt einfach schließen aber in dem speziellen Fall sag Ichs mal so "Karma is a bitch" und ich wünsche dem TE viel Spaß dabei die Ursache dafür zu finden warum zum Beispiel der VoodooPS2 die neue Version verweigert und auch sonst die Kiste vermutlich eher wie ein Sack Nüsse läuft. Soviel sei vorab gesagt ich weiß warum das so ist und ich denke auch so ziemlich jeder der hier mitliest weiß es aber ich bitte in dem speziellen Fall wirklich alle es für sich zu behalten bis der TE entweder selbst herausgefunden hat woran es liegt oder die raubkopierte Rotze in die Tonne gekloppt hat und mit einer sauberen Version von macOS arbeitet. In diesem Sinne viel Spaß bei der Fehlersuche :p

Beitrag von „hanswurst08“ vom 9. April 2020, 12:41

Sorry, Schande über mich (und das meine ich nicht sarkastisch).

Es steckte wirklich keine böse Absicht dahinter. Lediglich der Wille mal MacOS auszuprobieren, bevor man sich einen "echten" Mac holt und zu schauen, ob es was ist.

Kannst den Thread aber auch gern zu machen bzw löschen. Das macht ja kein Sinn das weiter auszuschlachten.

Ab mit dem Image in die Tonne, wie du schon sagst, und wieder Linux drauf



PS: Das (erfolgreiche) erstellen des Sticks habe ich übrigens an dem iMac eines Freundes versucht. Das wird vermutlich auch nicht gern gesehen, da es nicht der eigene ist?

Beitrag von „g-force“ vom 9. April 2020, 15:15

Der Mac des Freundes ist ein akzeptables Mittel zum Ziel.

Entscheidend ist immer, daß die Quelle des Images/Installers direkt Apple ist, dies gilt für Images aus dem AppStore (mit Mac), aber auch für Recovery-Images direkt vom Apple-Server. Alles andere ([Distros](#)) sind meist kompletter Murks, wie Du selber festgestellt hast.

Es spricht nichts gegen einen Neuanfang (im Rahmen der Forumsregeln) - Dir wurde der Kopf ja nur gewaschen, nicht abgerissen. 😊

Beitrag von „griven“ vom 10. April 2020, 16:33

Sehr richtig der Mac vom Freund, die Recovery Images von Apples Servern oder Tools wie das BootDiskUtility (bedient sich auch der Recovery Images von Apple) sind legitime Möglichkeiten um an einen sauberen Installer zu kommen 😊

Wie [g-force](#) schon richtig bemerkt sind die Images aus dem Netz und die Distributionen die man so findet oft eben nicht nur illegal im Sinne des Urheberrechts sondern eben einfach leider auch ausnahmslos immer Murks eben weil sie veränderte Versionen von macOS darstellen. Niemand kann wirklich mit Sicherheit sagen was da genau verändert wurde und zu welchem Zweck das geschehen ist und genau das ist eines der größten Probleme dieser Images. Im vorliegenden Fall zum Beispiel liegen wohl die größten Änderungen darin das Drittanbieter Extensions (KEXT) nicht über den Bootloader (Clover oder OpenCore) geladen werden sondern direkt im System abgelegt wurden (/System/Library/Extensions oder /Library/Extensions) was dazu führt das sie in den prelinked Kernel wandern und somit persistent im System sind. Will man solche Extensions aktualisieren geht das dann eben nicht mehr indem man sie auf die EFI Partition in die entsprechenden Ordner packst sondern man muss halt eben im System aktualisieren und genau das will man ja eigentlich nicht.

[hanswurst08](#) es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und niemand von uns hier hat das Wissen mit Löffeln gefressen will meinen wir alle sind mal genau an dem Punkt angefangen an dem Du aktuell stehst demnach ist es nicht schlimm nicht alles zu wissen denn dafür sind wir und das Forum ja da.